



## Aus dem Gemeinderat vom 16. April 2012

### Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmte den folgenden Vorhaben zu:

- Abbruch eines Wohnhauses mit Scheune, Schmiedstr. 9, Flst.Nr.: 166/2 und 170
- Neubau eines 2-Familienhauses mit Garagen, Schmiedstr. 9, Flst.Nrn.: 166/2 und 170
- Anbau an Wohnhaus als Esszimmererweiterung, Bahnhofstr. 19, Flst.Nr. 1372/2
- Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Fertiggarage und einem Carport, Mägdebergstr. 6 Flst.Nr. 5981

### Beschaffung eines Transportfahrzeuges für den Bauhof

Das bisher im Einsatz befindliche Transportfahrzeug, ein Ford Transit, Baujahr 1993, ist mittlerweile so stark reparaturanfällig, dass es ausgetauscht werden muss. Im Haushaltsplan sind für die Ersatzbeschaffung Mittel bereitgestellt. Kämmerer Kurt Fürst hat zusammen mit dem Bauhofleiter und dessen Stellvertreter das Auswahlverfahren durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung des Fahrzeuges Toyota Dyna 150 zum Angebotsendpreis von 34.391,- Euro.

### Antrag von Herrn Gemeinderat Dr. Reinhard Ebeling auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Entsprechend dem Antrag von Dr. Reinhard Ebeling vom 03. Januar 2012 auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat stellt der Gemeinderat fest, dass die Voraussetzungen für das Ausscheiden entsprechend den Vorschriften des § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung vorliegen.

Bürgermeister Lehmann blickt in seiner Laudatio auf das kommunalpolitische Wirken von Gemeinderat Dr. Ebeling in den knapp 32 Jahren zurück. Gemeinderat Dr. Ebeling wurde erstmals am 22.06.1980 in den Gemeinderat gewählt. Er habe sein Amt stets mit hohem Einsatz ausgeübt und immer die Interessen des Gemeinwohls im Auge gehabt und die Geschicke der Gemeinde in dieser Zeit mit beeinflusst. Daneben sei er seit 1978 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, aktives Mitglied im BUND, in der Organisation KLAR sowie im Deutsch-Französischen Verein. Die Infrastruktur der Gemeinde habe sich in dieser Zeit grundlegend gewandelt. Wohngebiete und Gewerbegebiete seien geschaffen worden, Bauvorhaben an Kindergarten und Schule umgesetzt, die Wasserversorgung grundlegend modernisiert, der lang gewünschte Steg Rohmen – Hagenweg errichtet worden und vieles mehr. Dr. Ebeling könne stolz auf das Geschaffene sein. Bemerkenswert sei gewesen, dass Dr. Ebeling fast zu jedem Tagesordnungspunkt einen Beitrag im Rat geleistet habe. Trotz unterschiedlicher Auffassungen habe man sich in den Nachsitzungen stets wieder vertragen und die unterschiedlichen Meinungen respektiert. Dr. Ebeling habe es als Gemeinderat Bürgermeister und Verwaltung nicht immer bequem gemacht. Auch seine hohe Präsenz in der Öffentlichkeit sei bemerkenswert. Zum Schluss gelte es Danke zu sagen für die fast 32-jährige Gemeinderatstätigkeit. Unter dem Applaus des Rates wünscht Bürgermeister Lehmann Dr. Ebeling alles Gute und überreicht als Geschenk ein Bild.

Gemeinderat Folke hat ausgerechnet, dass Dr. Ebeling an fast 500 Sitzungen die Jahresarbeitszeit eines Arbeitnehmers investiert hat. Gemeinderätin Monika Dietrich würdigt das Wirken ihres Ratskollegen. Viele Projekte seien auf den Weg gebracht worden und auch wenn man sich miteinander kritisch auseinandergesetzt habe, habe man sich immer auch wieder vertragen. Positiv sei für sie stets gewesen, dass im Gemeinderat kein Fraktionszwang geherrscht habe und jeder sich ohne Beschränkungen in die Diskussion habe einbringen können.

Dr. Ebeling selbst sagt, dass er sein Amt stets mit großer Begeisterung ausgeübt habe. Er habe sich sehr gerne kommunalpolitisch betätigt, und dabei sei es ihm immer um die Sache gegangen. Sein Anliegen wäre stets gewesen für die Bürger da zu sein. Deshalb habe er Gebührenerhöhungen auch immer sehr kritisch gegenübergestellt. Die mittlerweile bestehenden Partnerschaften zu den Gemeinden Domène und Naundorf seien ihm Herzensangelegenheiten gewesen. Sein Dank gilt auch der Verwaltung für die stets konstruktive Zusammenarbeit.